

## Den Text Gen 1 als Wand- oder Bodenbild auslegen

### Zum Einsatz der folgenden Folien oder Blätter (Erklärung)

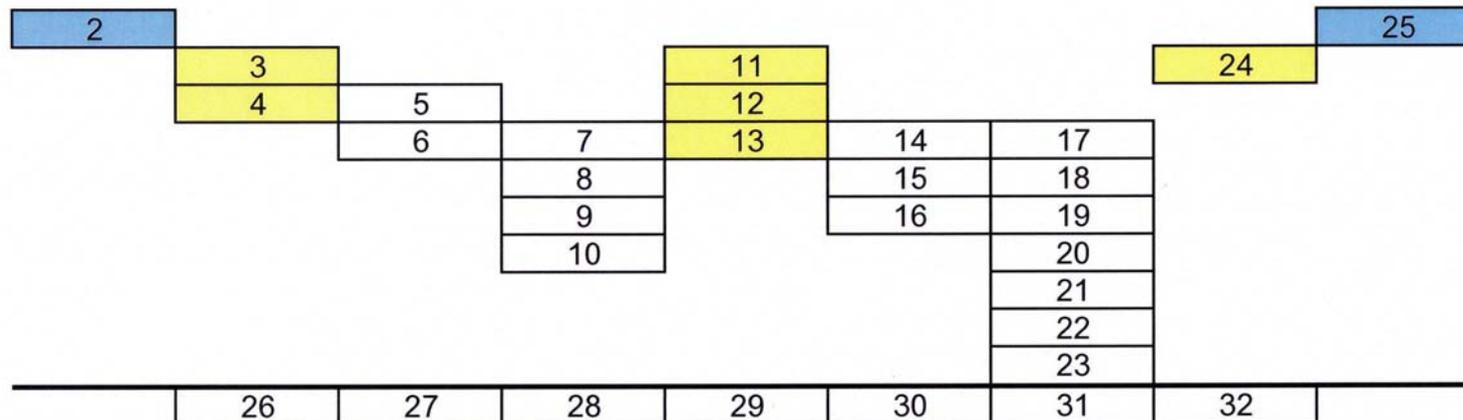
Die folgenden Plakate sollen helfen, die Struktur der ersten Schöpfungserzählung (Gen 1,1-2,4a) besser zu sehen und zu verstehen.

Die Plakate werden auf Papier kopiert, auf dem die farbigen Buchstaben gut lesbar sind. Vorgeschlagen wird:

- der Rahmen, Blatt 2 und 25 auf blaues Papier
- die Schöpfungstage, an denen die Zeit eine Rolle spielt (/1,4,7), Blatt 3-4, 11-13, 24, auf hellgelbes Papier
- die Schöpfungstage, an denen Raum entsteht oder bevölkert wird, auf weißes oder cremefarbenes Papier.

Die Plakate werden aufgehängt oder auf dem Boden ausgelegt nach folgendem Arrangement:

### Anordnung der Plakate



1 Als Anfang hat Gott  
Himmel und Erde geschaffen.

2 Und die Erde war (noch)  
Wüste und Leere,  
und Finsternis war über der Urflut,  
und der Atem Gottes  
war in Bewegung über den Wassern.

**3 Und Gott sprach:**

**“Es werde Licht!”**

**Und es wurde Licht.**

**4 Und Gott sah das Licht,  
wie gut es war (ist).**

**Und Gott schied das Licht von der  
Finsternis.**

**5 Und Gott berief das Licht als *Tag*, und die Finsternis berief er als *Nacht*.**

**Und (danach) wurde es Abend, und es wurde Morgen, ein Tag.**

## **6 Und Gott sprach:**

“Es sei eine Ausdehnung inmitten der Wasser, so dass sie zwischen Wassern und Wassern (andauernd) scheidet!”

7 Gott machte die Ausdehnung, so dass sie schied zwischen den Wassern, die unterhalb der Ausdehnung sind, und den Wassern, die oberhalb der Ausdehnung sind.

**Und dementsprechend  
geschah es:**

**8 Und Gott berief  
die Ausdehnung als *Himmel***

**Und (danach) wurde es Abend,  
und es wurde Morgen,  
*zweiter Tag.***

## **9 Und Gott sprach:**

“Es seien gesammelt die Wasser von unter dem Himmel weg an einem Ort, so dass das Trockene sichtbar werde.”

Und die Wasser sammelten sich von unter dem Himmel weg an ihre Ansammlung.

**Und dementsprechend geschah es:**

**10 Und Gott berief  
das Trockene als *Erde*,  
und die Ansammlung der Was-  
ser berief er als *Meere*.**

**Und Gott sah,  
wie gut es war (ist).**

## **11 Und Gott sprach:**

“Es lasse die Erde Grünes grünen:  
Pflanzen, die Samen bilden,  
Fruchtbäume, die Früchte bringen, in  
denen ihr Same ist, auf der Erde!”

**Und dementsprechend  
geschah es:**

12 Die Erde brachte Grünes hervor:  
Pflanzen, die Samen bilden,  
nach ihren Arten,

und Bäume, die Früchte bringen,  
in denen ihr Same ist,  
nach ihren Arten.

**Und Gott sah,  
wie gut es war (ist).**

**13 Und (danach) wurde es  
Abend, und es wurde Morgen,  
*dritter Tag.***

## **14 Und Gott sprach:**

“Es seien Leuchtkörper an der Ausdehnung des Himmels,  
um zu scheiden zwischen dem Tag  
und der Nacht,  
und sie seien zu Zeichen, und zwar für  
Festzeiten und für Tage und Jahre,  
15 und sie sollen dienen als Leuchtkörper  
an der Ausdehnung des Himmels,  
um zu leuchten über die Erde hin!”

# Und dementsprechend geschah es:

6 Und Gott machte die zwei Leuchtkörper, den größeren Leuchtkörper zur Herrschaft über den Tag und den kleineren Leuchtkörper zur Herrschaft über die Nacht,  
17 und Gott setzte sie an die Ausdehnung des Himmels, um zu leuchten über die Erde hin,

18 und um zu herrschen  
über den Tag und über die Nacht  
und um zu scheiden  
zwischen dem Licht und der Finsternis.

**Und Gott sah,  
wie gut es war (ist).**

**19 Und (danach) wurde es  
Abend, und es wurde Morgen,  
*vierter* Tag.**

## **20 Und Gott sprach:**

“Es sollen die Wasser wimmeln, ein Gewimmel lebender Wesen, und Fluggetier soll fliegen über die Erde hin an der Vorderseite der Ausdehnung des Himmels!”

21 Und Gott schuf die großen Meeresungeheuer und alle lebendigen Wesen, die sich regen,

von denen die Wasservogelwimmeln,  
nach ihren Arten,  
und alles geflügelte Fluggetier  
nach seinen Arten.

**Und Gott sah,  
wie gut es war (ist).**

**22 Und Gott segnete sie  
mit den Worten:**

“Seid fruchtbar und werdet zahlreich und füllt die Wasser in den Meeren, und das Fluggetier soll zahlreich werden auf der Erde!”

**23 Und (danach) wurde es  
Abend, und es wurde Morgen,  
*fünfter* Tag.**

**24 Und Gott sprach:**

“Es bringe die Erde hervor lebendige  
Wesen nach ihren Arten:  
Vieh und Kriechgetier und Wildgetier  
der Erde nach seinen Arten!”

**Und dementsprechend  
geschah es:**

25 Und Gott machte das Wildgetier  
der Erde nach seinen Arten  
und das Vieh nach seinen Arten  
und alles Kriechgetier des Erdbodens  
nach seinen Arten.

**Und Gott sah,  
wie gut es war (ist).**

## **26 Und Gott sprach:**

**“Lasst uns Menschen machen  
als unser Bild, wie unsere Ähnlichkeit,  
damit sie herrschen  
über die Fische im Meer  
und über das Fluggetier am Himmel  
und über das Vieh  
und über alles Wildgetier auf der Erde  
und über alles Kriechgetier, das über  
die Erde hin kriecht!”**

27 Und Gott schuf den Menschen  
als sein Bild,  
als Gottesbild schuf er ihn,  
männlich und weiblich schuf er sie.

28 **Und Gott segnete sie,**  
und Gott sprach zu ihnen:  
“Seid fruchtbar und werdet zahlreich  
und füllt die Erde,  
nehmt sie in Besitz/macht sie urbar.

Und herrscht (trägt Sorge)  
über die Fische im Meer  
und über das Fluggetier am Himmel  
und über jedes Tier, das sich auf der  
Erde regt!”

**29 Und Gott sprach:**

“Siehe, hiermit gebe ich euch alle  
Pflanzen, die Samen samen, die  
über die ganze Erde hin sind, und al-  
le Bäume, an denen Baufrüchte sind,

die Samen samen:

Euch sollen sie sein zur Nahrung.

30 Und allem Wildgetier auf der Erde  
und allem Fluggetier am Himmel  
und allem Kriechgetier auf der Erde,  
das Lebendigkeit in sich hat,  
gebe ich alles Blattwerk der Pflanzen  
zur Nahrung!”

**Und dementsprechend  
geschah es.**

**31 Und Gott sah alles,  
was er gemacht hatte,  
und siehe, es war sehr gut.**

**Und (danach) wurde es Abend,  
und es wurde Morgen,  
der *sechste* Tag.**

2 Und Gott vollendete am siebten Tage seine Arbeit, die er gemacht hatte, indem er aufhörte am siebten Tage mit all seiner Arbeit, die er gemacht hatte.

3 **Und Gott segnete den 7. Tag** und er heiligte ihn: denn an ihm hörte er auf mit all seiner Arbeit, die Gott geschaffen hat durch sein Machen.

4 Dies ist die Entstehung  
des Lebens  
von Himmel und Erde,  
bei ihrem Geschaffenwerden.

**1. Tag**

**1. Werk**

**Zeit**

**Tag**

**und**

**Nacht**

**2. Tag**

**2. Werk**

**Lebens-**

**Himmel**

**Raum**

**3. Tag**

**Lebens-  
Raum**

**3. Werk**  
vom Meer ge-  
trennte Erde

**4. Werk**  
Pflanzen tra-  
gende Erde

**4. Tag**

**Zeit**

**5. Werk**

**Sonne**

**und**

**Mond**

**5. Tag**

**Lebe-  
wesen**

**6. Werk**

**Wasser-  
und  
Flugtiere**

**6. Tag**

**Lebe-  
wesen**

**7. Werk  
Landtiere**

**8. Werk  
Menschen**

**7. Tag**

**Voll-  
endung**

**Zeit**

**der  
Werke**